

## Kirchgemeinde Aetingen-Mühledorf

www.aetingen-muehledorf.ch



Aetigkofen | Aetingen | Brittern | Brügglen | Hessigkofen | Küttigkofen | Kyburg-Buchegg | Mühledorf | Tschoppach | Unterramsern

## Gottesdienste

**Karfreitag, 3. April, 9.30 Uhr**  
Kirche Mühledorf

**Abendmahlsgottesdienst zum Karfreitag**  
Dorothea Neubert, Pfarrerin  
Roman Halter, Orgel

**Freitag, 3. April, 15.30 Uhr**  
Alterssitz Lüterswil

**Gottesdienst mit Abendmahl zum Karfreitag**  
Carlos Ferrer, Pfarrer

**Karsamstag, 4. April, 21.15 Uhr**  
Friedhof und Kirche Aetingen

## Osternacht

**mit Osterfeuer, Tauferinnerung und Abendmahl**

Andrea Flückiger, Lernvikarin und Team  
Elisabeth Kaiser, Orgel  
Silvan Brandt, Gesang  
Flavia Brandt, Violine  
Simone Brandt, Blockflöte

Im Anschluss: Eiertütschen und Apéro

## Ostersonntag, 5. April

In unserer Kirchgemeinde findet kein Gottesdienst statt.

Wir laden zu den Gottesdiensten in den umliegenden Kirchgemeinden ein.

## Sonntag, 12. April, 9.30 Uhr

Kirche Mühledorf

**Gottesdienst**  
Dorothea Neubert, Pfarrerin  
Bruno Eberhard, Orgel

**Mittwoch, 15. April, 15.30 Uhr**  
Alterssitz Lüterswil

**Gottesdienst**  
Dorothea Neubert, Pfarrerin

## Sonntag, 19. April

In unserer Kirchgemeinde findet kein Gottesdienst statt.

Wir laden zu den Gottesdiensten in den umliegenden Kirchgemeinden ein.

## Sonntag, 26. April, 9.30 Uhr

Kirche Aetingen

**Gottesdienst mit Taufe**  
Dorothea Neubert, Pfarrerin  
Katharina Salm, Orgel  
Schüler:innen der KUW 2. Klasse  
Chris Isch, Katechetin  
Ramona Furrer, KUW-Mitarbeiterin

## Mittwoch, 29. April, 15.30 Uhr

Chronhof Schnottwil  
**Gottesdienst**  
Christine Dietrich, Pfarrerin

## Predigttaxi:

Wer gerne einen Gottesdienst mitfeiern oder an einem Anlass teilnehmen möchte, aber keine Fahrmöglichkeit hat, kann unser «Predigttaxi» bestellen: 032 661 20 73. Käthi Rüfenacht organisiert gerne die Fahrt.

## Abwesenheit während des Konflagers

## 16.–18. April

Dorothea Neubert, Pfarrerin  
Vertretung:  
Sigrid Wübker, Pfarrerin  
s.wuebker@bluewin.ch  
079 936 17 57

## Adressen

**Präsidium**  
Sabine Anderegg, 0326611489  
praesidium@aetingen-muehledorf.ch

**Pfarramt**  
Dorothea Neubert, 0326611027  
pfarramt@aetingen-muehledorf.ch

**Verwaltung**  
Monika Moser, 0326610118  
verwaltung@aetingen-muehledorf.ch

## Agenda

## Handarbeitsgruppe

**Dienstag, 7. und 21. April, 14 – 17 Uhr**  
Kirchgemeindesaal Aetingen

## Kirchliche Unterweisung KUW

## KUW 2. Klasse

**Dienstag, 21. April, 13.30-16.30 Uhr**  
**Mittwoch, 22. April, 13.30-16.30 Uhr**  
Gemeindesaal Mühledorf

**Samstag, 25. April, 9.30-11 Uhr**  
Kirche Aetingen

**Sonntag, 26. April, 9.30 Uhr**  
Kirche Aetingen

Thema: Taufe

## KUW 9. Klasse Konfirmand:innen

**Donnerstag, 16. bis Samstag, 18. April**  
Les Mottes

Konflager mit Vorbereitung des Konfirmationsgottesdienstes zu den beiden Konfirmations-Themen.

**Freitag, 24. April, 17-19.30 Uhr**  
Kirchgemeindesaal Aetingen

Arbeit am Konfirmationsgottesdienst

## Beide Gruppen

**Samstag, 25. April, 9-10 Uhr**  
Kirchgemeindesaal Aetingen

Singprobe mit Tony Castelluccio

## Beide Gruppen

## Gratulationen

Wir gratulieren allen Gemeindegliedern, die im April Geburtstag haben, namentlich denen, die 80, 85, 90 oder älter werden.

• Hanni Marti, 1935, Aetingen

Denn ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Mächte noch Gewalten, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, weder Hohes noch Tiefes noch irgendeine andere Kreatur uns scheiden kann von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserem Herrn.

Römer 8,38-39

## Ostern: Das Leben siegt!

In jedem Jahr gleicht es einem Wunder, nach der monatelangen Brachzeit neues Leben hervorspriessen zu sehen. Aufspriessendes Leben in der Natur lehrt das Staunen und malt vor Augen, dass der Tod nicht das letzte Wort hat.

Davon wird in den Erzählungen des Ostermorgens berichtet: Die Enttäuschung, der Schmerz, die Angst, die Trauer vieler Menschen waren gross. Jesus, von dem sie dachten, er bringe Frieden und Gerechtigkeit, war gestorben, gewaltsam am Kreuz hingerichtet.

«Aus der Traum. Punkt!»  
Das war aber noch nicht das Ende. Der gesetzte Punkt wurde zum Doppelpunkt und zeigte, was am Ende



Bild: Dorothea Neubert

steht: Leben. Nicht der Tod. Nicht die Enttäuschung. Nicht die Trauer.

Mir zeigt der Krokus, der mir im Februar in der Einfahrt zum Pfarr-

hof entgegenstrahlte, was am Ende kommt und was es heisst, den Widrigkeiten und der Aussichtslosigkeit zu trotzen. Kein «selber schuld, wenn Du auf einem Weg und nicht auf der Wiese wachsen willst.» Nein, gerade dort, wo wir es nicht erwarten, wird neues Leben geschenkt.

Ich wünsche Ihnen frohe Ostertage, dazu die Kraft, den Mut und den Trotz des Krokus, in der Sorge, Unsicherheit und Angst vor der scheinbar ausweglosen Weltlage das Lebensdienliche wahrzunehmen, auf das Leben zu vertrauen und dem Tod keine Macht zu lassen.

Mögen Sie erfahren, was Auferstehung bedeutet: Am Ende siegt das Leben.

Dorothea Neubert

## Die Kraft der Dankbarkeit

## Kirchensonntag vom 1. März in Mühledorf

Dankbarkeit ist mehr als ein Gefühl. Sie ist eine Entscheidung.

Nicht, weil immer alles gut ist. Sondern weil selbst dann, wenn nicht alles leicht ist, noch so viel da ist!

Dankbar sein heisst nicht, Probleme zu verdrängen. Es heisst, den Blick zu heben: auf Menschen, die uns begleiten, auf kleine Momente, die tragen, und auf Gott, der da ist – auch wenn wir ihn nicht immer sofort spüren!

Wenn wir Danke sagen, verändert sich etwas in uns. Unser Blick wird

weiter. Hoffnung bekommt Raum. Und vielleicht ist Dankbarkeit genau das: Gott zu vertrauen – mitten im Alltag. Dafür bin ich heute dankbar. Amen.

Anna Jones, uChoose 7&8



Bilder: Andrea Flückiger

## Ich will euch stärken, kommt!

## Weltgebetstag, 6. März in Aetingen



Bilder: Andrea Flückiger

## Seniorenferien in Flims, 7. bis 13. September

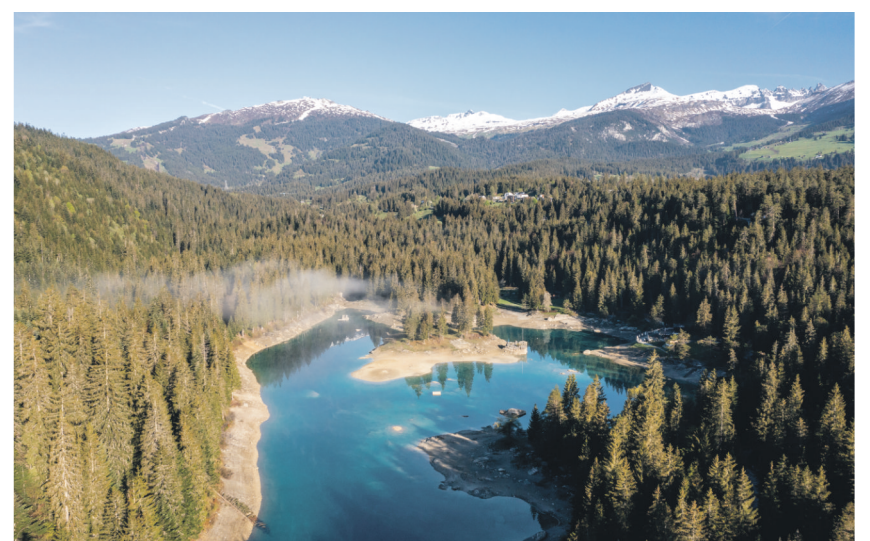
In diesem Jahr haben wir für die Ferien der Seniorinnen und Senioren im Bucheggberg die Surselva in Graubünden ausgewählt.

Das Hotel «CRESTA» in Flims Waldhaus ist idealer Ausgangspunkt für verschiedene Ausflüge und lädt mit dem gemütlichen Park, der Wellnessanlage und den verschiedenen Pools ein, die Seele baumeln zu lassen. Ob zu Fuss, mit der Bergbahn, im Bus oder Zug: In der herrlichen Bergwelt kann viel entdeckt, gestaunt, genossen und erlebt werden. Der Caumasee, bekannt für seine herrlich türkisgrüne Farbe, liegt nicht weit vom Hotel Cresta entfernt. Die Rheinschlucht Ruinaulta ist neben dem «Flimsenstein» ein

weiteres eindruckliches Naturphänomen in der Nähe. Es wird nicht leicht sein, aus dem vielfältigen Angebot an Kultur und Natur auszuwählen.

Die Gruppe wird von Käthi Rüfenacht, Brügglen, Regina Isch, Lüterswil, Jan Gabriel und Sophie Katzmann, Oberwil, und Dorothea Neubert, Aetingen begleitet.

Flyer mit Anmeldetalon wurden verschickt und liegen in den Kirchen und im Kirchgemeindesaal aus. Anmeldeschluss ist am Freitag, 24. April. Das Vortreffen findet am Mittwoch, 17. Juni, 15 Uhr im Kirchgemeindesaal Aetingen statt. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung.  
Dorothea Neubert



Caumasee

Bild: © FlimsLaax



### Gottesdienste

**Freitag, 3. April, 10 Uhr**  
Kirche Oberwil

**Gottesdienst zum Karfreitag mit Abendmahl**  
Carlos Ferrer, Pfarrer  
Thomas Brönimann, Orgel und  
Renate Fürst, Querflöte

**Freitag, 3. April, 15.30 Uhr**  
Alterssitz Lüterswil

**Gottesdienst mit Abendmahl zum Karfreitag**  
Carlos Ferrer, Pfarrer

**Sonntag, 5. April, 5.30 Uhr**  
Kirche Oberwil

**Osterfrühfeier**  
Benjamin Bakaus, Kornett  
Sally Jo Rüedi, Orgel  
Carlos Ferrer, Pfarrer

Beginn auf dem nächtlichen Friedhof Oberwil  
Osterfeier und Feier mit Abendmahl in der Kirche  
Offenes Mikrofon für Osterwitze  
Ein besinnliches Erlebnis für alle Generationen  
Frühauflöcher Kafi-Tee

**Sonntag, 12. April**

In unserer Kirchgemeinde findet kein Gottesdienst statt.

Wir laden zu den Veranstaltungen in den umliegenden Kirchgemeinden ein.

**Mittwoch, 15. April, 15.30 Uhr**  
Alterssitz Lüterswil

**Gottesdienst**  
Dorothea Neubert, Pfarrerin

**Sonntag, 19. April**

In unserer Kirchgemeinde findet kein Gottesdienst statt.

Wir laden zu den Veranstaltungen in den umliegenden Kirchgemeinden ein.

**Sonntag, 26. April, 10 Uhr**  
Kirche Oberwil

**Zusammenfeier mit Kirchenkaffee**  
Sally Rüedi und Karin Schluop, Leitung  
Gemischter Chor Schnottwil, Musik

**Mittwoch, 29. April, 15.30 Uhr**  
Chronhof Schnottwil

**Gottesdienst**  
Christine Dietrich, Pfarrerin

**Donnerstag, 30. April, 19 Uhr**  
Kirche Lüsslingen

**Ökumenisches Abendgebet - aahaute**  
Tabea Glauser, Pfarrerin

### Studienurlaub

**Februar bis Ende Juli**  
Pfarrer Jan-Gabriel Katzmann ist von Februar bis Ende Juli im Studienurlaub.

Für sämtliche pfarramtliche Angelegenheiten ist Carlos Ferrer, Pfarrer, zuständig.  
Sie erreichen ihn unter 076 699 82 81 oder c.ferrer@kg-oberwil.ch

### Adressen

**Präsidium**  
Kathrin Lanz, Buchstrasse 128  
4578 Bibern  
079 226 81 84  
kgr@kg-oberwil.ch

**Pfarramt**  
Carlos Ferrer  
076 699 82 81  
c.ferrer@kg-oberwil.ch

**Verantwortliche Beiträge «reformiert.»**  
Caroline Kreyer  
076 249 05 52  
c.kreyer@kg-oberwil.ch

## Nun also packe ich mein Bündeli im Pfarrhaus

Wobei, so viel zum Tragen ist es nun auch wieder nicht. Das meiste hat man heutzutage digital gelagert und noch vielmehr: Im Herzen.



Bild: Chantal Roth

Ich gehe mit vielen schönen Erinnerungen hier weg. Fast acht Jahre waren wir miteinander Kirche. Ich durfte Anteil nehmen an eurem Leben, an eurer Freude und an eurem Kummer. Unsere Lebensgeschichten haben sich berührt. Und so, wie ich Teil eurer Geschichte werden durfte, so seid ihr Teil meiner Geschichte geworden. Eure Namen und eure Gesichter nehme ich mit auf meinen weiteren Weg.

Diese Kirchgemeinde hat wahre Schätze in Form von den Menschen, die für sie arbeiten, bezahlt und unbezahlt. Ihnen und allen, die anderweitig am Kirchenleben teilnehmen, sage ich Dank. Dank für Begegnungen, Dank für Möglichkeiten, für gute Kritik und Unterstützung. Dank für geteilte Begeisterung, für versöhnliche Toleranz und für euer Vertrauen. Wir haben zusammen gelacht und manchmal auch geweint, uns gefreut und geärgert. Wir haben

diskutiert, nachgedacht, gesungen, gegessen, gestritten, gefeiert, Dinge verworfen und wieder neu begonnen.

Letzteres mag ich sehr: «Neues beginnen». Und mit Blick auf meine Zeit hier in Oberwil sehe ich: Es hat sich viel getan. Diese Kirchgemeinde lebt und hat was zu bieten. Und nicht alles «Neue» wird Bestand haben – manches wird und kann weitergeführt werden. Anderes ist personenabhängig und wird wiederum Neuem, vielleicht Besserem weichen.

Was gebe ich euch zum Abschied mit? Wie könnte es anders sein für eine Pfarrerin: ein gutes Wort. Oder noch besser: gleich mehrere gute Worte. Worte sind sehr wichtig in meinem Beruf – wir haben ja, abgesehen von den Ohren, keine qualifizierten Arbeitsgeräte. Und mit der Bibel unter dem Arm bin ich nie in ein Gespräch gegangen. Also sind «gute Worte» gefragt. Wenn mir Worte oder Sätze besonders wichtig sind und ich sie mir einprägen will, dann hänge ich sie irgendwo auf – das ist ein Tick von mir. Zum Beispiel jetzt in der Fastenzeit ans Chuchhäschli «Kein Schoggi, Linda!» falls es «vergessen» gehen sollte. So kleben auch in meinem Pfarrbüro Worte, Sätze und Sprüche. Und an den beiden Türen, von denen die eine ins Innere des Pfarrhauses, in die Amts- und Unterrichtsräume führt, und die andere in die Küche - finden sich auf Augenhöhe, so dass ich

### FRUSTSCHUTZ

nicht daran vorbeischaun konnte, zwei Fantasieworte: An der ersten klebt «Frustschutz». Das braucht es im Pfarramt. Die Unterschiedlichkeit zwischen Milizsystem des Kirchgemeinderates und der Sicht als Angestellten ist nicht einfach. Und jene zwischen dem Bedürfnis der Kirchenmitglieder nach Dienstleistung und dem Grundverständnis von Glaube und Kirche auch nicht. Und jene zwischen Arbeitsweisen in den verschiedensten Zusammensetzungen auch nicht. Und wenn man sehr viel Herzblut und oft mehr Engagement als vorgegeben investiert und gleichzeitig mit Kirchenaustritten konfrontiert ist, bedarf es an Frustschutz. Ähnlich wie Frostschutz, wenn es eisig ist.

### Mutausbruch

An der zweiten Türe hängt das Wort «Mutausbruch». Das braucht die Kirche und ihre Vertreter:innen in Zukunft besonders. Den Mut zu haben, anders zu denken, neu zu denken, anzuecken, das Evangelium zeitgemäss zu verkünden. Mir gefällt die Vorstellung, dass Mut ausbrechen kann wie ein Vulkan – nur mit dem Unterschied, dass der Ausbruch Gutes anrichtet. Mutausbrüche im Leben sind etwas Wunderbares.

Und an der dritten Türe, der Haupttür des Pfarrhauses, klebt: Ich brauche Segen. Ohne den Segen Gottes will ich nicht in die Welt hinaustreten. Das ist das Allumfassende.

*Ich brauche Segen*

So wünsche ich euch zum Abschied alles Gute. Und Frustschutz. Und Mutausbrüche. Und Segen.

Wenn man die Pfarrstelle wechselt, scheidet man aus dem Dienst der jeweiligen Kirchgemeinde aus. Das heisst, ich werde keine Beerdigungen, Taufen, Trauungen in der Kirche Oberwil mehr übernehmen können – so sehr ihr mir auch ans Herz gewachsen seid. Und eben gerade weil bei Anfragen die Abgrenzung so schwierig ist, ist das in der Dienstweisung für Pfarrer geregelt. Ich brauche meine Arbeitszeit für die neue Kirchgemeinde. Und es ist unangenehm für Nachfolger:innen, wenn Vorgänger:in noch «drifunktet». Geschweige denn, wenn man der einen Bitte nachkommen und die andere ablehnen würde. Da sind Spannungen vorprogrammiert. Darum: Bitte schenkt den neuen Leuten euer Vertrauen. Gott bhüet euch! Pfarrerin Linda Peter

## Zum Abschied von Pfarrerin Linda Peter

«Weisst du, wie man Gott zum Lachen bringt? Erzähl ihm deine Pläne.» Blaise Pascal

Dieser Spruch stand auf der Einladung zur Installationsfeier von Linda Peter.

Linda Peter hat ihre Kündigung als Pfarrerin der Kirchgemeinde Oberwil zum 31. März 2026 eingereicht. Sie zieht weiter und wird ab Mai in der Kirchgemeinde Grafried-Limpach tätig sein.

Die Kirchgemeindeversammlung hat im November 2017 beschlossen, zusätzlich zu Pfarrer Jan Katzmann eine gemeindeeigene Pfarrstelle zu bewilligen. Linda Peter hat sich beworben und ihre Stelle zu 40 % am 1. Juli 2018 angetreten. Besonders in Erinnerung ist mir von damals, dass sie unter anderem die Kirchensig-

ristin von Rüscheegg als Referenz angegeben hatte. Dies mit der Begründung: «Sie hat definitiv die meisten Predigten gehört von mir.»

Am Sonntag, dem 24. März 2019, wurde Linda Peter in einem feierlichen Gottesdienst in ihr Amt eingesetzt. Seit diesem Tag hat Linda vieles für unsere Kirchgemeinde geleistet und wir sind ihr unter anderem dankbar:

- für ihre kreativen, lebendigen Predigten an den verschiedensten Orten, auch ausserhalb der Kirche, zum Beispiel in der Chalmat, auf der Terrasse des Restaurants im Bad Oberwil, auf dem Bauernhof von Jaggis in Gosslwil, bei der Osterfeier auf dem

Friedhof und vor der Kirche am Morgen

- für berührende Abdankungsfeiern und lebendige Tauffeiern
- für die Mitwirkung im Moment. Advent, an der Einweihungsfeier unserer renovierten Kirche und an der Einführung von «Blackbox Glauben»
- und für die Weiterentwicklung und Koordination des KUV, der Eltern- und Kinderarbeit, die Einführung der Churchnight, den Mitaufbau von uChoose und die Begleitung der Katechetinnen und weiteren Mitarbeitenden bei der Kinder- und Jugendarbeit.

Wir danken ihr für ihre engagierte, mitdenkende, mittragende und an

der Weiterentwicklung der Kirchgemeinde interessierte Art und für ihre Bereitschaft, kritische Fragen zu stellen. Und wir danken für eine Seelsorgerin, die viele Menschen mit ihrer offenen und einfühlsamen Art in den verschiedensten Lebenssituationen begleitet hat und für sie da gewesen ist.

Im Namen des Kirchgemeinderats, der Mitarbeitenden und der Kirchgemeindeglieder danke ich dir, Linda, von Herzen für deine wertvolle Arbeit in der Kirchgemeinde Oberwil.

Möge Gottes Segen dich und deine Familie in Zukunft und auch am neuen Arbeitsort begleiten.

Kathrin Lanz, Kirchgemeindepäsidentin

### Agenda

**Kontakttreffen für Oberwiler:innen**  
**Mittwoch, 8. April, 14 Uhr**  
Gemeindehaus Oberwil

**Mittagstisch**  
**Mittwoch, 22. April, 11.30 Uhr**  
Gemeindehaus Oberwil

Anmeldung bis Montagmittag an Theres Schori, 032 351 25 48

**Seniorenferien 2026 in Flims**  
Lesen Sie die Infos dazu auf der Seite der Kirchgemeinde Aetingen-

Mühledorf und reservieren Sie sich schon jetzt das Datum:

Montag, 7. September bis Sonntag, 13. September

Auskünfte erteilt gerne Käthi Rüfenacht 032 661 20 73

**KUV 2. Klasse**

**Dienstag, 21. April, 14-16.30 Uhr**  
**Mittwoch, 22. April, 14-16.30 Uhr**  
Pfarrhaus Oberwil

Unterricht

**Erlebnis für Jung & Alt**

**OSTERFEUER 05:30**

Beginn im Dunkeln auf dem Friedhof

Osterfreudefeier  
Abendmahl in der Kirche

Sonnenaufgang  
Oster-Kafi

Kirche Oberwil

## Kirchgemeinde Lüsslingen

Lüsslingen-Nennigkofen | Lüterkofen-Ichertswil

www.kirchgemeinde-luesslingen.ch



## Gottesdienste

**Donnerstag, 2. April, 18 Uhr**  
Kirche Lüsslingen

**Abendmahlsfeier zum Gründonnerstag**  
Tabea Glauser, Pfarrerin  
Doychin Raychev, Orgel

**Freitag, 3. April, 10 Uhr**  
Kirche Lüterkofen

**Gottesdienst zum Karfreitag mit Abendmahl**  
Tabea Glauser, Pfarrerin  
Doychin Raychev, Orgel

**Freitag, 3. April, 16.30 Uhr**  
Alterssitz Lüterswil

**Gottesdienst zum Karfreitag mit Abendmahl**  
Carlos Ferrer, Pfarrer

**Sonntag, 5. April, 10 Uhr**  
Kirche Lüsslingen

**Ostergottesdienst mit Abendmahl und anschliessender Osterschatzsuche und Eiertütschet**  
Tabea Glauser, Pfarrerin  
Monika Fürst, Orgel  
Doris Mischler, Flöte

**Sonntag, 12. April, 10 Uhr**  
Kirche Lüterkofen

**Gottesdienst**  
Tabea Glauser, Pfarrerin  
Monika Fürst, Orgel

**Mittwoch, 15. April, 16.30 Uhr**  
Alterssitz Lüterswil

**Gottesdienst**  
Dorothea Neubert, Pfarrerin

**Sonntag, 19. April 2026**

In unserer Kirchgemeinde findet kein Gottesdienst statt.

Wir laden zu den Veranstaltungen in den umliegenden Kirchgemeinden ein.

**Sonntag, 26. April, 10 Uhr**  
MZH Lüsslingen

**Gottesdienst beim Eymattschieszen**  
Tabea Glauser, Pfarrerin

**Mittwoch, 29. April, 16.30 Uhr**  
Chronenhof Schnottwil

**Gottesdienst**  
Christine Dietrich, Pfarrerin

**Donnerstag, 30. April, 19 Uhr**  
Kirche Lüsslingen

**Ökumenisches Abendgebet – aahaute**  
Tabea Glauser, Pfarrerin

## Abwesenheit infolge Konflager

**13.-18. April**  
Tabea Glauser, Pfarrerin  
Vertretung:  
Frank Buchter, Regionalpfarrer  
079 773 40 29

## Adressen

**Präsidium**  
**Petra Mollet-Schneider**  
078 632 96 37  
praesidium@kirchgemeinde-luesslingen.ch

**Pfarramt**  
**Tabea Glauser**, 032 622 20 56  
tabea.glauser@kirchgemeinde-luesslingen.ch

**Sekretariat**  
**Silvia Bichsel**, 078 788 16 14  
sekretariat@kirchgemeinde-luesslingen.ch

**Sigrist Kirchen**  
**Urs Bichsel**, 079 581 35 17

**Adresse:**  
**Reformierte Kirchgemeinde Lüsslingen**  
**Dorfstrasse 37**  
**4574 Lüsslingen**

## Agenda

**Fastenexperiment**

**Mittwoch, 1. April, 17-18 Uhr**  
Kirche Lüterkofen

**KUW 9 Konfklasse**  
**Konflager, zusammen mit der Konfklasse Oberwil**

**13.-18. April**  
Ferienheim Eriz, Huttwil  
**Thema: «Justice League»**



Ferienhaus Eriz Bild: zvg

**KUW 2. Klasse**

**Dienstag, 21. April, 14-16.30 Uhr**  
**Mittwoch, 22. April, 14-16.30 Uhr**  
Pfarscheune Lüsslingen  
Unterrichtsraum  
Unterricht

**KUW 9 Konfklasse**

**Samstag, 25. April, 9-12 Uhr**  
Pfarscheune Lüsslingen  
Unterrichtsraum  
Konfvorbereitung

**Seniorenferien 2026 in Flims**

Lesen Sie die Infos dazu auf der Seite der Kirchgemeinde Aetingen-Mühledorf und reservieren Sie sich schon jetzt das Datum:

Montag, 7. September  
bis Sonntag, 13. September

Weitere Infos und den Anmelde-talon finden Sie auf [www.aetingen-muehledorf.ch](http://www.aetingen-muehledorf.ch)



Rhenschlucht Bild: Dorothea Neubert

**JUNGCHAR BUCHEGGBERG**

**Waldputzete vom 7. März**

An der diesjährigen Waldputzete wurden insgesamt 65kg Abfall gesammelt. Unter anderem wurden die Kinder einiger Tierknochen fündig, welche sie begeistert als Trophäe nach Hause schleppten.



65 Kilo Abfall! Bild: Tabea Glauser

## Sonnenaufgang - Ostergedanken

Jeder neue Tag startet mit einem Sonnenaufgang. Es ist ein besonderer Moment, wenn das Dunkel der Nacht durch die ersten Sonnenstrahlen vertrieben wird. Manchmal ist er farbig bunt, manchmal eher unscheinbar, oder verdeckt durch Wolken oder Nebel. Aber egal wie er aussieht, es gibt den Unterschied zwischen hell und dunkel – Tag und Nacht.

Wir selbst haben darauf keinen Einfluss und meist geschieht es so alltäglich, dass der Sonnenaufgang ungeachtet einfach passiert. Doch immer, wenn ich mir die Zeit nehmen kann, den Sonnenaufgang bewusst zu sehen, ist das für mich ein kleiner heiliger Moment. Der Moment, wenn die Sonne über den Horizont schaut und mich die ersten Strahlen treffen, erinnert mich daran, dass egal wie dunkel es gerade im Leben scheint, das Dunkel nicht siegen wird. Es wird uns immer wieder ein neuer Morgen geschenkt und wir müssen nichts dafür tun.

Der Sonnenaufgang steht für mich für Ostern – jeden Morgen neu: denn nicht nur an diesem Feiertag, sondern immer wieder dürfen wir uns in Erinnerung rufen: Der Tod ist besiegt. Wir brauchen keine Angst



Sonnenaufgang

Bild: Tabea Glauser

zu haben. Gottes Liebe überwindet alles. Gottes Licht scheint in unsere Dunkelheit und weist uns den Weg. Wir dürfen täglich zu neuem Leben aufstehen. Auferweckung geschieht schon heute.

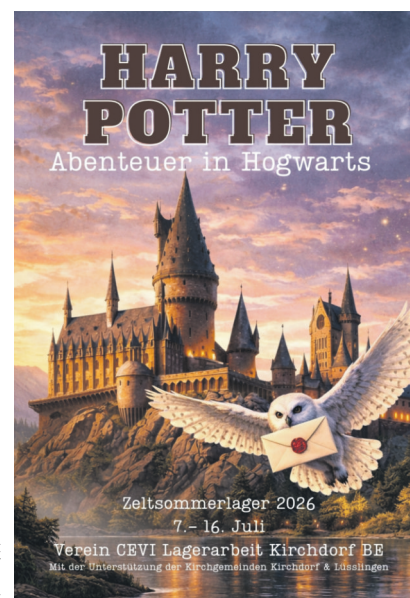
Mit diesem Licht im Herzen starte ich anders in den Tag, aufrechter,

mutiger, zuversichtlicher. Und so kann ich es nur empfehlen: Wenn Sie das nächste Mal die Sonne aufgehen sehen, halten Sie kurz inne, atmen Sie tief durch, lassen Sie sich stärken und erfüllen mit diesem neuen Licht der Hoffnung.

Tabea Glauser, Pfarrereine

## Zeltsommerlager

vom Dienstag, 7. – Donnerstag, 16. Juli in Marly (FR) an der Sarine



Folge diesen Sommer den Spuren von Harry Potter nach Hogwarts! Genau deine Hilfe brauchen wir, um die Geheimnisse der Schule zu entdecken und die Abenteuer zu erleben, wie sie Harry in Hogwarts erlebt hat – von versteckten Gängen

über magische Rätsel bis hin zu spannenden Aufgaben voller Zauber und Überraschungen.

Zesola – das bedeutet zehn Tage in der Natur, Zelte, tolle Gemeinschaft, Abenteuer. Unser motiviertes Team hat wieder ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt. Unser Zeltlager wird vom dem Verein «CEVI Lagerarbeit Kirchdorf BE» und mit Unterstützung der Kirchgemeinden Kirchdorf und Lüsslingen durchgeführt.

Kosten: pro Teilnehmer:in CHF 190. Für das zweite Kind einer Familie ist der Beitrag CHF 170, für das Dritte CHF 150. Wir wollen nicht, dass ein Kind der Kosten wegen nicht kommen kann. Melden Sie sich dafür gegebenenfalls bei Tabea Glauser.

Wenn du im Moment die 5.-8. Klasse besuchst, bist du bei uns genau richtig. Anmelden kann man sich bis Ende Mai über den Ferienpass Bucheggberg, uChoose (für

7.+8 Klässler) oder mit dem Anmelde-talon des Flyers, welcher in den Kirchen im ganzen Bucheggberg aufliegt.

Ausführliche Lagerinformationen werden wir dir ca. zwei Wochen vor Lagerbeginn zusenden.

Versicherung ist Sache der Teilnehmenden. Das Lager wird unter den Bedingungen und Sicherheitsvorgaben von J+S Lagersport/Trekking durchgeführt. Alle Aktivitäten im, am und auf dem Wasser werden von Leitenden mit SLRG-Brevet beaufsichtigt.

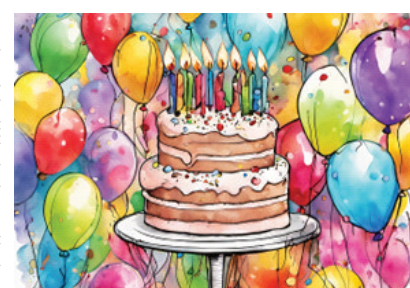
Finanziell wird das Lager von den Kirchgemeinden Kirchdorf und Lüsslingen sowie von J+S und Voilà Bern unterstützt. Man kann uns auch Migros - Support my Camp – Bons zukommen lassen. Vielen Dank!

Kontakt:  
Tabea Glauser, 032 622 20 56  
tabea.glauser@kirchgemeinde-luesslingen.ch

## Gratulationen

Wir wünschen den 64 Kirchgemeinemitgliedern, welche im April Geburtstag haben, von Herzen alles Gute, viel Freude, Gesundheit und Gottes reichen Segen.

Unser Besuchsdienst wird weiterhin die Jubilare ab 80 Jahren besuchen.



Jesus spricht zu Thomas:  
Weil du mich gesehen hast, darfst du glauben?  
Selig sind, die nicht sehen und doch glauben!

JOHANNES 20, 29

Monatsspruch APRIL 2026